

Mündlicher Bericht
des Ausschusses für Wirtschaftspolitik
(13. Ausschuß)
über den Antrag der
Fraktion der FDP
- Nr. 181 der Drucksachen -

betr.: Notstandsgebiet Watenstedt-Salzgitter.

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Schröder.

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, bis zum 15. Januar 1950 folgende Auskunft zu geben:

1. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung in Verbindung mit der Landesregierung von Niedersachsen ergriffen, um den Notstand des Stadtgebietes Watenstedt-Salzgitter zu beheben, insbesondere den Stadtkreis Watenstedt-Salzgitter durch verwaltungsrechtliche und finanzielle Maßnahmen (u. a. Erstaussstattung) lebensfähig zu machen?
2. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung für die künftige Entwicklung des Stadtgebietes Watenstedt-Salzgitter in Übereinstimmung mit dem Land Niedersachsen vorgesehen?
3. Welches Ergebnis haben die Verhandlungen hinsichtlich der Durchführung der Demontage bei den Reichswerken gehabt?

Bonn, den 17. Dezember 1949

Der Ausschuß für Wirtschaftspolitik

Etzel
Vorsitzender

Dr. Schröder
Berichterstatter